

## Am Abend mancher Tage

Puhdys

Am Abend mancher Tage - da stimmt die Welt nicht mehr  
Irgendetwas ist zerbrochen, wiegt so schwer.  
Und man kann das nicht begreifen  
Will nichts mehr sehn  
Und doch muß man weitergehn  
Am Abend mancher Tage-da wirft man alles hin  
Nun scheint alles, was gewesen, ohne Sinn  
Und man läßt sich einfach treiben  
Starrt an die Wand  
Nirgendwo ist festes Land.

Gib nicht auf  
Denn das kriegst du wieder hin  
Eine Tür schlug zu  
Doch schon morgen wirst du weitersehn

Manchmal ist eine Liebe erfroren über Nacht.  
Manchmal will man hin zur Sonne-und stürzt ab.  
Manchmal steht man ganz allein da,  
ringsum ist Eis,  
alles dreht sich nur im Kreis.

Gib nicht auf  
Denn das kriegst du wieder hin  
Eine Tür schlug zu  
Doch schon morgen wirst du weitersehn

Am Abend mancher Tage-da stimmt die Welt nicht mehr:  
Irgendetwas ist zerbrochen, wiegt so schwer.  
Und man kann das nicht begreifen  
Will nichts mehr sehn  
Und doch muß man weitergehn  
Und man läßt sich einfach treiben,  
Will nichts mehr sehn,  
Und doch wird man weitergehn

Und man läßt sich einfach treiben,  
Will nichts mehr sehn,  
Und doch wird man weitergehn